

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1845

33 (14.8.1845)

1 fl. 40 kr.
per post
3 fl. 20 kr.

Durlacher Wochenblatt.

Die gespaltene
Seite oder deren
Raum 2 kr.

Nro. 33.

Donnerstag, den 14. August 1845.

Großherzogl. Badische Eisenbahn.

Höherer Anordnung zufolge werden mit dem 1. August 1845 am Tage der Eröffnung der Bahnstrecke von Offenburg nach Freiburg die die Station Durlach berührenden Eisenbahnfahrten in nachstehender Weise stattfinden:

	Personenzüge.								Gemischter Zug für Personen und Güter.					
	Morgens. St.	Morgens. M.	Vormittags. St.	Vormittags. M.	Nachmittags. St.	Nachmittags. M.	Abends. St.	Abends. M.	Nachts. St.	Nachts. M.	Nachmittags. St.	Nachmittags. M.	Morgens. St.	Morgens. M.
I. Tägliche Fahrten:														
Abfahrt von Durlach nach:														
Carlsruhe	5	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Carlsruhe ic. bis Freiburg	—	—	9	7	12	26	4	27	—	—	—	—	9	15
Carlsruhe, Ettlingen, Rastatt, Doß und Baden	—	—	—	—	—	—	—	9	15	—	—	—	—	—
Weingarten ic. bis Mannheim	7	29	10	41	2	44	6	26	—	—	2	27	—	—
II. Außerordentl. Fahrten an Sonn- und Feiertagen.														
Carlsruhe	—	—	—	—	5	30	6	45	—	—	—	—	—	—

Das Anhalten der Züge findet nicht statt:

- a. in Orschweier und Riegel bei der Fahrt um 4 Uhr 27 Minuten Nachmittags.
- b. in Malsch und Muggensturm bei der Fahrt um 9 Uhr 15 Minuten Nachts.
- c. in Sinsheim und Niederschopfheim bei der Fahrt um 12 Uhr 26 Minuten Nachmittags.
- d. in Steinbach bei der Fahrt um 9 Uhr 7 Minuten Morgens und 4 Uhr 27 Minuten Nachmittags.
- e. in Untergrombach und St. Ilgen bei der Fahrt um 2 Uhr 44 Minuten Nachmittags.

Zur Fahrt mit dem gemischten Güter- und Personenzug werden nur Billets II. und III. Classe und Stehwagen unter Beschränkung auf die Zahl der vorhandenen Plätze ausgegeben.

Die Eisenbahnfahrt um 9 Uhr 15 Minuten Nachts nach Baden wird an den Theatertagen in Carlsruhe bis 20 Minuten nach dem Schlusse der Theatervorstellung ausgesetzt.

Da die oben angegebenen Abgangszeiten auf den Zwischenstationen nur als annähernd betrachtet werden können, so haben sich die Reisenden mindestens 10 Minuten vor der angegebenen Zeit auf dem Bahnhofe einzufinden, wenn sie mit Sicherheit auf Weiterbeförderung zählen wollen.

Carlsruhe den 29. Juli 1845.

Großherzogliches Eisenbahnamt,
v. Kleudgen.

vd. Scholl.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 16431. (Verschollenheitserklärung.) Da der großjährige Johann Jacob Hildt von Grödingen auf die öffentliche Aufforderung vom 3. Aug. v. J. in der festgesetzten Frist zur Empfangnahme seines Vermögens ad 98 fl. 3 kr. nicht dahier erschienen ist, so wird derselbe für verschollen erklärt und dieses Vermögen den nächsten Verwandten gegen Sicherheitsleistung zugewiesen.

Durlach den 8. August 1845.

Großherzogliches Oberamt.
Eichrodt.

Sachb.

Nr. 15585. (Aufforderung.) Der Bürger Johann Jacob Gröbel von Weingarten hat sich vor einigen Wochen heimlicherweise von Hause entfernt, um sich aller Wahrscheinlichkeit nach Amerika zu begeben und dort niederzulassen.

Derselbe wird daher aufgefordert sich binnen 3 Monaten dahier zu stellen und sich über seinen unerlaubten Austritt aus dem Unterthanenverbande zu verantworten, indem sonst nach dem Gesetze vom 5. Oktober 1820 gegen ihn verfahren werden soll.

Durlach den 29. Juli 1845.

Großherzogliches Oberamt.
Eichrodt.

Nr. 15465. Der Bürger Philipp Schönthaler und dessen Söhne Philipp und Karl von Palmbach, welche sich heimlich von Hause entfernt und ohne Zweifel nach Amerika begeben haben, werden aufgefordert, sich binnen 3 Monaten dahier zu stellen und über ihren unerlaubten Austritt zu verantworten, indem sonst nach dem Gesetze vom 5. Oktober 1820 gegen sie verfügt werden soll.

Durlach am 27. Juli 1845.

Großherzogliches Oberamt.
Eichrodt.

Durlach. (Fahrniß-Versteigerung.)

Nr. 1118. Montag den 18. d. M. und die folgenden Tage zu den gewöhnlichen Stunden von Vormittags 8 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 6 Uhr werden, der Erbvertheilung wegen, aus der Verlassenschaft des verlebten Kaufmanns Michael Feininger dahier in dessen Sterbhaufe gegen gleich baare Zahlung folgende Fahrniße öffentlich versteigert, und zwar

Montag den 18. d. M.
Herrnkleider, Leibweiszzeug, ein Dienstenstand mit 40 Stück Dienentföb, Küchengefchirr und allerhand Hausrath.

Dienstag den 19. d. M.

Porzellan, Glas, Kupfer, Messing, Zinn- und sonstiges Küchengefchirr und allerhand Hausrath.

Mittwoch den 20. d. M.
Gold und 412 Lth. Silbergefchirr, 70 Lth. alte Silber- und Schaumünzen, Spiegel, Bilder, Uhren, ein Clavier, Bett- und Tischweiszzeug.

Donnerstag den 21. d. M.
Bettung, Bett- und Tischweiszzeug.

Freitag den 22. d. M.
Schreinwerk, Faß und Wandgefchirr, darunter 14 größere gut gehaltene Weinsäß in Eisen gebunden von 7 bis 29 Dhm das Stück, eine große Weinbütte, mehrere Fährling und geringere Faß, eine große Faßwinde und allerhand Hausrath.

Durlach den 8. August 1845.

Großherz. Amtsrevisorat.
Eccard.

vd. Dieß, Dist. Notar.

Nr. 1138. Dem Alt Friedrich Fink in Kleinsteinbach werden in dasiger Rathsstube in zweiter Zwangsversteigerung am

Mittwoch den 20. August 1845

Morgens 8 Uhr

um jedes — auch noch so niedere — Gebot verkauft werden:

52 Ruthen Weinberg in den jungen Weingärten, neben Christoph Dill und Matheis Meier.

Durlach am 11. August 1845.

Großherzogliches Amtsrevisorat.
Eccard.

Kratt.

Nr. 1156. In Weingarten im Hirsch werden Montag den 18. August 1845

Vorm. 8 Uhr

ausgefändete Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

Eine große Spieluhr, 7 Fässer, 15 Bilder, ein Kleiderschrank, 1 Commode, 6 Tische und 20 Stühle.

Durlach den 11. August 1845.

Großherzogliches Amtsrevisorat.
Eccard.

Kratt.

Nr. 1137. Die in Nummer 30. angekündete Zwangsversteigerung des Hauses des Schneiders Johann Grünwedel in Föblingen wird auf

Dienstag den 19. d. M.

Vormittags 9 Uhr

verlegt.

Durlach am 11. August 1845.

Großherzogliches Amtsrevisorat.
Eccard.

Kratt, Assistent.

Aus der Verlassenschaft der + Schuhmacher Pfl. Heinrich Klenerts Wittve von hier, werden

Montag den 18. d. M.

Nachm. 2 Uhr

auf diesseitigem Bureau folgende Liegenhaften Häuser und Gebäude.

1) Ein einständiges Wohnhaus nebst Stallung u.

Zugehörte in der Kelterstraße, neben Jacob Kästle, und Friedrich Kleiber, vornen Friedr. Meier, hinten Schlosser Korn.

U e d e r.

- 2) 1 Brtl. 9 Rthn. im Schollenacker, neben Alt Carl Wackershauser, und Jacob Postweiler.
- 3) 1 Brtl. 12 Rthn. an der Ettlinger Straße, neben Fuhrmann Meier, und Straße.
- 4) 20 Ruthen beim Lufbrunnen, neben Daniel Goldschmidt und Pbl. Pähler.
- 5) 20 Ruth. im untern Wolf, neben Wilhelm Klenert und Josef Klenert.
- 6) 19 Ruth. im Billig, oder obern Luf, neben Nagelschmied Alfelig und Friedrich Sulzer.

W e i n b e r g.

- 7) 21 Ruth. im alten Berg, neben Andres Löffel und Rain.
- 8) 34 Ruth. im mittlern Egen, neben Ludwig Postweiler und Ludwig Cramer.
- 9) 24 Ruth. im Geigersberg, neben Friedrich Kleiber, und Matheis Hils.
- 10) 14 Ruth. im Hartich, neben Friedr. Kindler von Wolfartsw. und Alt Carl Wackershauser.
- 11) 1 Brtl. 9 1/2 Rth. im obern Rothkamm, neben Gabriel Röhle, und Adam Friedr. Klenert.
- 12) 1 Brtl. 20 Rth. im Altenberg, neben Christof Knecht, und Heinrich Verch.
- 13) 30 Rth. im Münchsberg, neben Adam Ruf, und Heinrich Rittershofers Wittve.

G a r t e n.

- 14) Die Hälfte an:
1 Viertel 30 Ruthen in den Taschenäckern oder großen Salzgasse, neben sich selbst u. Bürgermeister Morlock.

Öffentlich versteigt, wozu die Steigliebhaber hiermit eingeladen werden.

Durlach den 9. August 1845.

Bürgermeisteramt.
Morlock.

Stupferich. (Zwangsversteigerung.) Dem Carl Güntner von h. werden in Folge richterlicher Verfügung Montag, 22. Sept. d. J. 8 Uhr morgens seine Liegenschaften dahier, bestehend in einer halben Behausung, und 4 Viertel Acker u. Reuthen, öffentl. versteigert, u. endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Stupferich den 12. Aug. 1845.
Büster Doll.

Privat = Nachrichten.

In der Kronenstraße Nr. 15., ist eine Wohnung von fünf geräumigen Zimmern, Magd. und Speisekammer, Küche, Keller, Holzplatz nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher zu vermieten, welche auf den 23. Oktober bezogen werden kann.

Unterzeichneter macht hiermit bekannt, daß er schönen Schuhmacherhaus sowie alle Arten Seiler-

waaren verkauft und empfiehlt solche zu geneigter Abnahme.

Jakob Flohr, Seilermeister,
wohnhast bei Frau Kuppenthal
in der kleinen Kappengasse.

Bei Johannes Baumann in Weingarten liegen 120 fl. Pflegschaftsgeld parat, welche jeden Tag gegen gesetzliche Pfandurkunde und zu 5 Prozent ausgeliehen werden können.

Allen Freunden und Bekannten welche unsern unvergeßlichen Gatten und Vater, Kasminfermeister Hündle dahier zu seiner letzten Ruhe im Grabe begleiteten, sagen wir hiermit den herzlichsten Dank.

Durlach am 11. August 1845.

Louise Hündle, Wittib,
gebor. Zimmermann und
3 unmnündigen Kinder.

**Auszüge aus den bürgerlichen Standesbüchern
der Stadt Durlach.**

G e b o r e n e:

- Jul. 4. Rosine Friedrike Magdalene. V. Joh. Christi-an Keisner, B. u. Factor.
- 7. Friedrich. V. Joh. Wilh. Kuhn, B. u. Schreiner.
- 4. Fri. dr. Adam. V. Fri. dr. Joh. Lindner, B. u. Steinbarer.
- 9. Marg. Sophie. P. Jak. Pbl. Friedr. Kiefer, B. u. Weingärtner.
- 6. Ernst Friedr. — unehelich.
- 3. Philipp Jakob — unehel.
- 10. Christoph Gottlieb. V. Joh. Jak. Rieth, B. u. Steinbauer.
- 12. Karl Friedr. V. Karl Friedr. Sulzer, B. u. Maurer.

G e t r a u t e:

- Jul. 20. Joh. Jak. Friedr. Hefler, B. u. Steindrucker und Kath. Magdal. Jtte.

G e s t o r b e n e:

- Jul. 6. Christoph Löffel, alt 8 Monate. V. Gottf. Löffel, B. u. Metzger.
- 7. Friedr. Kuhn, alt 1/2 St. V. Wilhelm Kuhn, Schreiner. u. B.
- 8. Karl Christian Zachmann, B. u. Seilerm., alt 45 J.
- 8. Barbara Kaupp, alt 25 J., Dienstmagd von Ruffbaum.
- 12. Marg. Kath. Sophie Stöfler, 2 1/2 Jahre alt. V. + Joh. Mich. Stöfler, B. u. Steinbauer.
- 13. Christoph Karl Steinbrunn, alt 4 Monate. V. Andreas Joh. Steinbrunn.

Frucht-Preise
vom 9. August 1845 in Durlach.

		Mittelpreis:
das Malter	Waizen	11 fl. — fr.
" "	Alter Kernen	15 " 6 "
" "	Alt Korn	10 " 52 "
" "	Gemischte Frucht	— " — "
" "	Gerste	— " — "
" "	Welschkorn	10 " — "
" "	Haber	5 " 21 "
Einfuhr-Summe		1087 Malter.
Vom vorigen Markt blieben aufgestellt: 49 Malter.		
Berunter waren: 3 Malter Waizen.		
" "	1005 — Alter Kernen.	
" "	19 — Altkorn.	
" "	— — Gemischte Frucht.	
" "	— — Gerste.	
" "	1 — Welschkorn.	
" "	59 — Haber.	
Summe des Vorraths		1136 Malter.
Verkauft wurden heute		1062 Malter.
Aufgestellt blieben heute		74 —

Brod-Lage im Monat August.

- 1) 1 Weck für zwei Kreuzer soll wiegen 9 Loth
- 2) Weißbrod für 6 Kreuzer " " 27 "
- 3) 1 zweipfündiger Laib Kernenbrod soll kosten 7 Kreuzer
- 4) 1 vierpfündiger Laib Kernenbrod soll kosten 13½ "

Fleisch-Preise im Monat August.

- 1) das Pfund Mastochsenfleisch soll kosten 11 fr.
- 2) " " Rind- oder Schmalfleisch " " 9 "
- 3) " " Kalbfleisch " " 9 "
- 4) " " Hammelfleisch " " 10 "
- 5) " " Schweinefleisch " " 9 "

Das Pfund Rindschmalz kostet	24 fr.
— — Schweineschmalz "	18 —
— — Butter "	22 —
Lichter (gezogene) das Pfund (gegossene) " "	24 —
— — " "	22 —
Seife " "	16 —
4 Stück Eier " "	4 —
Eisenunslitt (rohes) das Pfund	12 —
Der Centner Heu	1 fl. 6 —
Hundert Bund Stroh (a Bd. 18 Pf.)	14 —
Das Meß Holz (hartes) kostet	18 fl. —

Wer ein Haus für jedes Gewerbe oder eine Bierbrauerei und Wirthschaft mit einer ewigen Schildgerechtigkeit sucht, kann sich an Wolf Marx, Mäcker wenden, wohnhaft in der alten Kronenstrasse No. 20. Auch giebt das Comptoir dieses Blattes nähere Auskunft.